

## Zweyter Zeitraum

(oder in der mittlern Geschichte der erste).

Von der großen deutschen Völkerwanderung, oder von der Zerstörung des abendländischen Reichs der Römer durch die Deutschen, und von der Errichtung deutscher Reiche an, bis zum Ursprunge des nachmals allein sogenannten deutschen Reichs.

Nach Christi Geburt J. 400 bis zum J. 843:

Beynahe fünftehalbhundert Jahre.

### I.

**G**egen das Jahr 400 also war der Zustand der Deutschen und des römischen Reichs so beschaffen, daß jene die größte Hoffnung schöpfen konnten, einen ansehnlichen Theil des selben zu überwältigen. Die beyden jungen Söhne des Theodosius, Arcadius und Honorius, führten den bloßen Namen von Kaisern, und regierten solchergestalt von Constantinopel aus über die morgenländischen, und von Rom aus über die abendländischen Gegenden ihres Reichs. Das Allersonderbarste aber dabey, und für die Römer Erniedrigendste war dieses, daß auf einen einzigen Deutschen die ganze Sicherheit und das äußerliche Glück ihres Reichs ankam, so

Ein Deutscher unterstützt noch eine Zeitlang das römische Reich gegen die Deutschen.